

Stiften Sie Zukunft!

Auch Sie können Kindern und Jugendlichen die Tür zur Musik oder zum Theater aufschließen, indem Sie die Engels-Schuster-Stiftung mit kleinen oder größeren Beiträgen unterstützen. Jede Spende hilft!

Engels-Schuster-Stiftung
für starke Kinder

Stärkung der Persönlichkeit von benachteiligten
Kindern durch musische Projekte

Die **Engels-Schuster-Stiftung für starke Kinder** wird treuhänderisch von der CaritasStiftung im Erzbistum Köln verwaltet.

Ihr Ansprechpartner

CaritasStiftung im Erzbistum Köln
Georgstraße 7 · 50676 Köln
Thomas Hoyer, Vorstandsvorsitzender
Tel. 0221 20 10-337 · Fax 0221 20 10-238
thomas.hoyer@caritasstiftung.de

Spendenkonto

CaritasStiftung im Erzbistum Köln
IBAN: DE62 3706 0193 0021 0210 40
BIC: GENODED1PAX
Konto-Nr. 210 210 40 · BLZ 370 601 93
Pax-Bank eG
Stichwort: Engels-Schuster-Stiftung



**Caritas
Stiftung**

im Erzbistum Köln

www.caritasstiftung.de



Engels-Schuster-Stiftung für starke Kinder



Kinder und Jugendliche brauchen Stärke und Selbstbewusstsein, damit sie ihr Leben in Verantwortung für sich und andere gestalten können. Wesentlich für ihre Entwicklung ist das Musische: **Musik macht schlau, Tanzen macht frei, und Theater macht sozial!**

Die Stifter Dr. Ludwig Engels, Brigitte Engels und Dr. Barbara Schuster möchten besonders Kindern, die kaum Zugang zu musischen Angeboten haben, die Chance geben, diese Welt aktiv zu entdecken.

Aus Mitteln der von ihnen gegründeten Engels-Schuster-Stiftung fördern sie musische Projekte aus Musik, Tanz, Theater und bildender Kunst, mit dem Ziel, die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen zu stärken, ihre soziale Kompetenz zu fördern und damit Benachteiligten auszugleichen.

„Girls meet classic“



Zwei hörgeschädigte, zwei hörende Mädchen, ganz unterschiedliche Typen aber mit gleichem Interesse: **der Liebe zur Musik.** Jede Woche haben sich die vier Mädchen getroffen um gemeinsam Musik zu machen. Weil das Projekt den Mädchen so viel Freude und Vergnügen bereitet hat, ging es in die zweite Runde – mit „Feel sounds“. Aus einem Rhythmusworkshop wurde ein vielseitiges musikalisches Programm, dessen Höhepunkt ein Auftritt im Arkadas Theater war. Die Musikgruppe ist viel gefragt und tritt immer wieder auf.

„Come2move“



Berührungängste wegtanzen. Unter diesem Motto stand das Projekt „Come2move“.

Senioren, Menschen mit Demenz, mit geistiger Behinderung, Kinder aus Förderschulen für Gehörlose und Lernbehinderte ließen sich auf ein einmaliges Experiment ein. Gemeinsam erarbeiteten sie eine Choreografie, überschritten persönliche Grenzen und bauten Berührungängste ab.

Diese beiden Projekte wurden mit finanzieller Hilfe der Engels-Schuster-Stiftung realisiert.